



Die Mitarbeiter

Von Anfang an sind Tierheimleiter Joachim Tröger, ein gebürtiger Unterheinsdorfer, und seine Frau Brigitte dabei. Beide haben ihr Leben lang in der Landwirtschaft gearbeitet und kennen sich im Umgang mit Tieren bestens aus. Hand



in Hand und mit viel Engagement versorgen sie etwa 100 Tiere.



Was Interessenten wissen müssen

Wir freuen uns über Interessenten, die einem Tier eine neue Chance geben. Natürlich wünschen wir uns ein Zuhause, in dem sich die Tiere wohl fühlen und möglichst den Rest ihres Lebens bleiben können. Daher sollen die Bedürfnisse



des jeweiligen Tieres erfüllt werden und Tier und Mensch zusammenpassen. Darum sehen wir uns das Zuhause vor der endgültigen Vermittlung persönlich an. Dann unterschreiben die Interessenten einen Schutzvertrag und entrichten eine Schutzgebühr.

Wir sind angeschlossen an die Tierschutzliga in Deutschland e.V., www.tierschutzliga.eu



Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung von Tiere in Not e.V. nicht gestattet. Fotos: Uschi Lohse, Dr. Annett Stange; Text und Grafik: Myriam F. Goetz

Tierheim Unterheinsdorf



Wiesenweg 2
OT Unterheinsdorf
08468 Heinsdorfergrund
Tel.: (03765) 651 96

E-Mail: tierheim-unterheinsdorf@t-online.de
www.tiereinnotonline.de/tierherbergen/tierheim-unterheinsdorf

Wie das Tierheim entstand

In den frisch gebackenen neuen Bundesländern existierten kaum Tierheime, aber jede Menge herrenlose Tiere.

Es kristallisierte sich mehr und mehr die Notwendigkeit heraus, dass im ehemaligen Grenzgebiet zwischen Sachsen, Thüringen und Bayern dringend eine Unterbringungsmöglichkeit für die vielen überzähligen Hunde und Katzen geschaffen werden musste.

Bald fanden wir einen geeigneten Hof und bauten die ehemaligen Stallungen als Zuhause für Hunde und Katzen aus. Das Haus liegt in ländlicher Umgebung in der Nähe von Reichenbach im Vogtland.



Das Tierheim Unterheinsdorf ist unser erstes Tierheim in den neuen Bundesländern.

Unsere Tiere

Hier leben ständig etwa zwei Dutzend Hunde, 50 Katzen, einige Kaninchen, Meerschweinchen und Vögel, außerdem landwirtschaftliche Tiere wie Schafe, Hühner und Ziegen. Die Hunde leben in großzügigen Räumen im ehemaligen Stalltrakt, der von uns ausgebaut und wohnlich hergerichtet wurde. Sie leben in Gruppen mit Artgenossen zusammen und können mehrmals am Tag in großen Ausläufen herumtoben. Die Tiere sollen es so schön wie möglich haben, ist es doch für sie schon schwer genug, kein eigenes Zuhause zu besitzen. Unter dem Dach logieren die Katzen. Auch sie leben in großzügigen Räumen mit reichlich Platz, um ihrem Bedürfnis nach Bewegung gerecht zu werden. Und damit die Tiere nach draußen kommen, gibt es einen supertollen Laufsteg in den Auslauf, den sie rege nutzen.

